

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **130 (1988)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

[6] *Drózdź J.*: Studies on helminth and helminthiasis in Cervidae II. The helminth fauna in Cervidae in Poland. *Acta Parasit. Polon.*, 14, 1–13 (1966). – [7] *Dunn A.M.*: The gastro-intestinal helminths of wild ruminants in Britain. *Parasitology*, 55, 739–745 (1965). – [8] *Dyk V., Chroust K.*: Helminths and Coccidia of mouflons and roe deer in common biotopes. *Act. Vet., Brno*, 43, 123–131 (1974). – [9] *Erhardová B., Kortlý, A.*: Helminthen aus dem Verdauungstrakt der freilebenden Wiederkäuer. *Českoslov. Parasit.*, 2, 41–68 (1955). – [10] *Guildal J.A.*: Endoparasites of Danish red deer (*Cervus elaphus* L.) and of Danish fallow deer (*Dama dama* [L]). *Proc. 1st Internat. Congr. Parasit., Rome 1964*, Vol. I, 459–461 (1964). – [11] *Horak I.G.*: Parasites of domestic and wild animals in South Africa. XII. Artificial transmission of nematodes from blesbok and impala to sheep, goats and cattle. *Onderstepoort J. vet. Res.*, 46, 27–30 (1979). – [12] *Jansen J.*: Lebmaagtrichostrongyliden bij Nederlandse Herten. Thèse, Utrecht 1958, 100 pp. – [13] *Kutzer E., Knaus E.*: Untersuchungen über die Endoparasitenfauna eines Rehbestandes in der freien Wildbahn. *Zschr. Jagdwiss.*, 15, 62–72 (1969). – [14] *Lapage G.*: *Veterinary Parasitology*. Oliver & Boyd, Edinburgh and London, 1–964 (1956). – [15] *Neveu-Lemaire M.*: *Traité d'helminthologie médicale et vétérinaire*. Vigot Frères, Paris, 1–1514 (1936). – [16] *Nilsson O.*: The inter-relationship of endo-parasites in wild cervids (*Capreolus capreolus* L. and *Alces alces* L.) and domestic ruminants in Sweden. *Acta Vet. Scand.*, 12, 36–68 (1971). – [17] *Pecheur M., Pouplard L.*: Les espèces de nématodes gastro-intestinaux des bovins dans le sud de la Belgique. *Ann. Méd. Vét.*, 118, 519–523 (1974). – [18] *Prestwood A.K., Pursglove S.R., Hayes F.A.*: Parasitism among white-tailed deer and domestic sheep on common range. *J. Wild. Diseases*, 12, 380–385 (1976). – [19] *Yamaguti S.*: *Systema helminthum*. Vol. III, *The Nematodes of Vertebrates*, Part 1, Interscience Publishers, New York and London, 1–679 (1961). – [20] *Yorke W., Maplestone P.A.*: *The Nematode parasites of Vertebrates*. F. & A. Churchill, London, 1–536 (1926) (Reprint, New York 1962).

Enregistrement du manuscrit: 26 juin 1987

## VERSCHIEDENES

### Ehrenmitglieder der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte im letzten Jahrhundert

Im Jahre 1829 tagte unsere Gesellschaft in Gegenwart von 13 Mitgliedern und 11 Gästen in Reiden LU. Ehrenmitglied wurde Professor von Erdelyi, Wien.

#### 8. Michael von Erdelyi 1782–1837

Geboren am 9. Juni 1782 in der Herrschaft Deregyhaza (Ungarn). In den Jahren 1807 bis 1811 Studium der Medizin in Wien, ab 1811 Pensionär an der Wiener Tierarzneischule, 1813 Promotion zum Dr. med. mit einer Dissertation über die Druse des Pferdes. Im gleichen Jahr wurde er Korrepetitor und betreute als Stellvertreter den Lehrstuhl für Zootomie und Physiologie, 1818 erhielt er die Professur für diese Fächer. Gestorben am 21. April 1837 in Wien. Verfasser verschiedener Lehrbücher (s. unten) und einiger Schriften über Exterieur des Pferdes sowie Tierzucht; Mitherausgeber der Österreichischen medizinischen Jahrbücher ab 1829; ausserdem besorgte er die Herausgabe der 3. Auflage des Buches von Hieronymus Waldinger (1755–1821) «Spezielle Pathologie und Therapie oder Anleitung, die einzelnen Krankheiten der nutzbarsten Haus-Säugethiere zu erkennen und zu heilen», Theile 1–2, Wien: Gerold 1832/33, die er mit eigenen «Bemerkungen und Zusätzen» versah.

#### A. Publikationen:

Über die Drusenkrankheit der Pferde. Wien und Triest: Geistinger 1813 (und Nachdruck 1814). Originalpublikation mit Zusatz: *Dissertatio inauguralis veterinaria de adenitide morbo equorum vulgatissimo*.

Grundlinien der Eingeweidlehre der Haussäugethiere, insbesondere des Pferdes. Wien: Wimmer und Heubner 1819; 2. Auflage, Wien: Ulrich 1831.

Grundlinien der Nerven- und Gefäßlehre der Haussäugethiere, insbesondere des Pferdes. Wien: Wimmer und Heubner 1819.

Versuch einer Zoophysiologie des Pferdes und der übrigen Haussäugethiere. Wien: Wimmer 1820; 2. Auflage, Wien: Heubner 1830.

Darstellung des Zahnalters des Pferdes, Rindes, Schafes und Schweines. Wien: Wimmer 1820.

Grundlinien der Knochenlehre des Pferdes mit Berücksichtigung der Abweichungen bey den übrigen Haussäugethiern. Wien: Wimmer 1820; 3. Auflage, Wien: Mayer u. Comp. 1845.

Beschreibung der einzelnen Gestüte des österreichischen Kaiserstaates, nebst Bemerkungen über Hornviehzucht, Schafzucht und Ökonomie. Wien: Gerold 1827.

Grundlinien der Muskellehre des Pferdes, mit Berücksichtigung der Abweichungen bey den übrigen Haussäugethiern. Wien: Wimmer 1829; 2. Auflage, Wien: Gerold 1839.

Anleitung zur Pflanzenkenntniss oder Botanik, zunächst für den Landwirth und Thierarzt, so wie für angehende Ärzte und Wundärzte fasslich dargestellt. Wien: Tandler und Schäfer 1835.

## B. Zur Biographie:

*Hirsch A.* (Herausgeber): Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker, 3. Auflage, 2, 424, München – Berlin: Urban & Schwarzenberg, 1962. — *Neumann L.-G.*: Biographies vétérinaires, 114, Paris: Asselin et Houzeau, 1896. — *Rieck W.*, in: *Stang V. und Wirth D.* (Herausgeber), Tierheilkunde und Tierzucht, 3, 300, Berlin und Wien: Urban & Schwarzenberg, 1927. — *Röll M. F.*: Das k. k. Militär-Thierarznei-Institut in Wien während des 1. Jahrhunderts seines Bestehens. Eine historische Skizze, 24, 26, 36–37, Wien: Wilhelm Braumüller, 1878. — *Schrader G. W. und Hering E.*: Biographisch-literarisches Lexicon der Thierärzte aller Zeiten und Länder, . . ., 120, Stuttgart: Ebner & Seubert, 1863. — *Schreiber J.*: Die Tierärztliche Hochschule in Wien. Ihre Gründung, Geschichte, Lehrpläne und Gebäude, in: Pobisch R. und Schaller O. (Redaktion), 200 Jahre Tierärztliche Hochschule in Wien. Festschrift . . ., 12–14, Wien: Tierärztliche Hochschule, 1968.

## BUCHBESPRECHUNG

**Springer Series in Molecular Biology.** *Wake A., Morgan H.R.*: Host-Parasite Relationships and the Yersinia Model 1986. 86 figs. XI, 329 pp., DM 298.—. Springer-Verlag. Series Editor: *Rich A.*

Die Springer-Reihe in Molekularbiologie informiert in kurzer Form über ein Gebiet, auf welchem in letzter Zeit dank der modernen wissenschaftlichen Technologie zahlreiche neue Erkenntnisse gewonnen wurden. Die Wirt-Parasiten-Beziehung in der medizinischen Mikrobiologie ist für eine solche Übersicht zweifellos ein besonders geeignetes Thema. Zuerst werden die Virulenzfaktoren und ihre genetische Kontrolle mit verschiedenen Beispielen von oberflächlichen (*C. diptheriae*, *V. cholerae* ETEC), von exsudativen (*S. aureus*, *S. dysenteriae*) und von invasiven Infektionen (*Spirochaeten*, *M. tuberculosis*, *Salmonella* und *L. monocytogenes*) vorgestellt. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Abwehrmechanismen des Wirtes gegen Infektionen auf sehr moderne Art und Weise präsentiert. Die gelegentliche Mischung von seit langem etablierten Kenntnissen mit hoch spezialisierten Neuerkenntnissen ist nicht sehr glücklich. In einem Schlussteil wird schliesslich das Yersinia-Modell als Bakterien-Wirt-Beziehung behandelt.

Das Thema ist von grosser Aktualität in Anbetracht der Fülle neuer Informationen über die Virulenzfaktoren von *Y. pestis* und der sehr engen Verwandtschaft zwischen *Y. pestis* und *Y. pseudotuberculosis*.

Dieses Buch spricht selbstverständlich auch die Veterinärbakteriologie an; und all jene, welche an der Pathogenese besonders interessiert sind, finden darin wertvolle Informationen.

*J. Nicolet, Bern*